

Die Presse

Ehepaar Kern holt sich Haselsteiner ins Unternehmen

Der Industrielle steigt bei der Energiegruppe Blue Minds ein.



Hans Peter Haselsteiner ist von Kerns Geschäftsmodell überzeugt. – (c) APA/HANS KLAUS TECHT

17.05.2019 um 18:04

Wien. So geht Understatement. Es war jedenfalls eine knappe Presseaussendung, die die Redaktionen des Landes am gestrigen Freitagvormittag erreichte. Ebenso lakonisch der Titel: „Blue Minds holt finanzstarken Investor an Bord“. Zum besseren Verständnis der Brisanz dieser schlanken Meldung: Blue Minds ist jenes Unternehmen, das mehrheitlich Eveline Steinberger-Kern und Christian Kern gehört. Und der „finanzstarke Investor“ ist niemand Geringerer als der Industrielle Hans Peter Haselsteiner.

Enge Bande

Wobei das Attribut „finanzstark“ durchaus seine Berechtigung hat: Hans Peter Haselsteiner hat den Baukonzern Strabag seinerzeit aufgebaut. Vorstandsvorsitzender ist er dort zwar längst nicht mehr, die Familie Haselsteiner ist aber nach wie vor Kernaktionärin des Baukonzerns. Außerdem ist Haselsteiner Miteigentümer des privaten Bahnunternehmens Westbahn.

Dass Haselsteiner und Kern persönlich sehr gut miteinander können, ist auch längst kein Geheimnis mehr. Im letzten Wahlkampf 2017 hatte Kanzlerkandidat Sebastian Kurz denn auch behauptet, Haselsteiner unterstütze die SPÖ finanziell äußerst großzügig. Was der Industrielle empört dementierte. „Ich denke nicht daran, der SPÖ eine Parteispende zu geben“, sagt er. Er sei kein Sozialdemokrat, sondern ein Liberaler. Er setzte auf die Neos.

Heißt also: Politische Verzahnungen zwischen Kern und Haselsteiner – nein. Geschäftliche: durchaus.

Gerüchten zufolge ließ sich Haselsteiner von Ex-ÖBB-Chef Kern beim Einkauf von Westbahn-Zügen in China beraten – allerdings sind das nur hartnäckige Mutmaßungen. Offiziell hingegen ist, dass sich Haselsteiner bereits Anfang dieses Jahres an einer Kern-Firma beteiligt hat. Er übernahm 61 Prozent an der Digital Hero GmbH. Dieses Start-up gehört noch zu 39 Prozent der Blue-Minds-Gruppe, die Eveline Steinberger-Kern gegründet hat. Digital Hero ist ein Energieversorger-Wechselservice.

Auch Gusenbauer mit dabei

Und nun ist Haselsteiner auch bei der Blue Minds Holding mit dabei. Die Gruppe entwickelt Unternehmen im Umfeld der Energietransformation, investiert in Frühphasen-Start-ups und verbindet – so die Eigendefinition – die traditionelle Wirtschaft mit digitalen Geschäftsmodellen.

Haselsteiners Familien-Privatstiftung ist mit ihrer ZMH GmbH im Rahmen einer nicht näher bezifferten Kapitalerhöhung eingestiegen und hält nun 20,1 Prozent an der Blue Minds Holding GmbH. Weitere fünf Prozent hat sich die Beteiligungsgesellschaft Peak Pride gesichert. Sie gehört übrigens neben Hans Peter Haselsteiner auch der Projektgesellschaft von Ex-SPÖ-Bundeskanzler Alfred Gusenbauer.

Blue Minds will nun, wie es in der eingangs erwähnten Aussendung vom Freitag heißt, mit dem Geld der neuen Investoren die bestehenden Geschäftsfelder ausbauen und auch noch weiter internationalisieren. Blue Minds zähle zu den Innovationsführern im Energie- und Infrastruktursektor. Der Schwerpunkt des Beteiligungsportfolios liege auf Operational Technologies und AI-basierter Datenintegration.

Mehrheitseigentümerin der Blue Minds Holding mit Standorten in Wien und Tel Aviv bleibt die Blue Minds Company von Christian Kern und Eveline Steinberger-Kern. (kor.)

("Die Presse", Print-Ausgabe, 18.05.2019)

Jetzt zum Economist Morgenmail-Newsletter anmelden

Starten Sie mit den wichtigsten Wirtschaftsnachrichten und Analysen der „Presse“ in den Tag. Alles was wichtig war und wird um 7 Uhr in Ihrem Postfach.

JETZT ANMELDEN

Ich stimme zu, den oben angeführten Newsletter zugeschickt zu bekommen. Ich kann diese Zustimmung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Details dazu in der [Newsletter-Datenschutzerklärung](#).

Dieses Formular wird durch das reCAPTCHA von Google geschützt. [Datenschutzerklärung](#) und [Nutzungsbedingungen](#).